



Allgemeines Hygienekonzept der Technischen Universität Clausthal während der SARS-CoV-2 Pandemie (Stand: 06.10.2020)

Als wissenschaftliche Einrichtung berücksichtigt die Universität die über die Ausbreitung von SARS-CoV-2 vorliegenden wissenschaftlichen Erkenntnisse, auf denen ihr Handeln basiert. Der Schutz von Mitgliedern, Angehörigen und Gästen der Universität hat oberste Priorität. Aufgrund des sehr dynamischen Geschehens und sich entsprechend ändernden Verlautbarungen der Landesregierung **informieren Sie sich bitte regelmäßig über aktuelle Anpassungen (<https://www.tu-clausthal.de/corona>).**

1. Zutrittsbeschränkung

- Personen, die an Covid-19 erkrankt sind, dürfen die Universität nicht betreten. Bei einer bestätigten Infektion bitten wir um eine zusätzliche Benachrichtigung an das Personaldezernat (Beschäftigte), Frau Kleinewig, Tel. 05323-722334 andrea.kleinewig@tu-clausthal.de bzw. an das Studienzentrum (Studierende), Herrn Dr. Georg Ebertshäuser, Tel. 05323-722395 georg.ebertshaeuser@tu-clausthal.de. Diese Stellen informieren den Krisenstab.
- Personen mit COVID-19-verdächtigen Symptomen, insbesondere mit Fieber, Halsschmerzen, Husten und/oder Geruchs-/Geschmacksstörung, dürfen die Universität nicht betreten.
- Personen, die aus dem Ausland nach Niedersachsen einreisen und sich innerhalb von 14 Tagen vor Ihrer Einreise in einem vom [RKI ausgewiesenen Risikogebiet](#) aufgehalten haben, dürfen die Universität nicht betreten. Sie sind in diesem Fall verpflichtet, sich unverzüglich beim zuständigen Gesundheitsamt zu melden und sich in Quarantäne zu begeben. Die Möglichkeit für alle Reiserückkehrer*innen, sich nach der Einreise nach Deutschland kostenfrei innerhalb von 72 Stunden auf eine Corona-Infektion testen zu lassen, endet mit dem 15. September 2020. Zum 1. Oktober soll eine neue Regelung eingeführt werden, wonach eine vorzeitige Beendigung der Selbstisolation für alle Reiserückkehrer*innen aus Risikogebieten frühestens durch einen Test ab dem 5.Tag nach Rückkehr möglich ist. Zu den aktuell gültigen Vorschriften siehe auch: [Vorschriften der Landesregierung](#).
- Personen, die einen direkten Kontakt mit einer nachweislich infizierten Person hatten (Richtwert: > 15 Min. „face-to-face“, z.B. Personen im direktem Gespräch oder Lebensgemeinschaft), dürfen ab Bekanntwerden die Universität nicht betreten bzw. sollen die Universität schnellstmöglich verlassen ([Kontaktpersonen der Kategorie 1, siehe RKI](#)) → auch ggf. bevor das Gesundheitsamt die Isolierung ausgesprochen hat.
- Betriebsfremde Personen dürfen nur mit entsprechender Genehmigung die Gebäude betreten. Der Zutritt betriebsfremder Personen ist auf ein Minimum zu beschränken. Dabei ist zu beachten, dass betriebsfremde Personen und Fremdfirmen von der jeweils begleitenden bzw. einladenden Person in die aktuellen Hygienemaßnahmen eingewiesen werden müssen (siehe Aushänge Verhaltensregeln).
- Ein Zutritt zu den Gebäuden der TUC ist nur berechtigten Personen gestattet, siehe dazu die [aktuelle Zutrittsbeschränkung](#).

2. Allgemeine Hygiene- und Verhaltensregeln

- Mindestens 1,5 m Abstand halten, besser 2 m Abstand. Auf Händeschütteln verzichten. Personenkontakt vermeiden.
- Regelmäßiges und ausreichend langes Händewaschen mit Wasser und Seife.
- An allen Haupteingängen sind Handdesinfektionsspender vorhanden. Wir empfehlen die Desinfektion der Hände bei jedem Zutritt ins Gebäude, wenn keine Versorgung mit Seife und Leitungswasser möglich ist oder die vorhandene Versorgung für größere Personengruppen nicht ausreicht (siehe auch Punkt 9).
- Husten- und Nieshygiene beachten (in die Armbeuge niesen bzw. husten und von anderen Personen abwenden).
- Vermeiden der Berührung von Nase, Mund und Augen.
- Für ausreichende Lüftung der Räume sorgen (insb. regelmäßiges Stoßlüften).
- Pausen sind unter Einhaltung der Abstands- und Versammlungsregelungen zu verbringen.
- Geschirr, Gläser und Tassen dürfen nicht von mehreren Personen benutzt werden. Gemeinsam genutztes Geschirr ist mit mindestens 60°C zu spülen, idealerweise im Geschirrspüler.
- Die Nutzung der Verkehrswege in unseren Gebäuden soll so erfolgen, dass ein ausreichender Abstand eingehalten werden kann. Bitte bewegen Sie sich nur dann durch die Gebäude, wenn es wirklich unumgänglich ist.
- Wo erfahrungsgemäß Personenansammlungen entstehen (Zeiterfassung, Aufzüge, Treppenhäuser etc.), sind die markierten Schutzabstände oder Wege z.B. mit Klebeband oder entsprechenden



Beschilderungen unbedingt zu beachten.

- Fahrstühle sind nur einzeln zu benutzen.
- Für besonders gefährdete Risikogruppen (z.B. ältere Beschäftigte, Immungeschwächte und Personen mit entsprechenden Vorerkrankungen) müssen im Einzelfall gesonderte Schutzmaßnahmen getroffen werden. Bitte wenden Sie sich an Ihre/n Vorgesetzte/n.
- Die aktive Nutzung der Corona-Warn-App wird empfohlen.

3. **Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) bzw. Masken**

- In den öffentlichen Bereichen der TUC-Gebäude sind einfache „Alltags-Masken“ zu tragen, und zwar überall dort, wo Sie mit anderen Personen in Kontakt treten, z.B. auf dem Weg zu Seminarräumen, bei jedem Gang durch das Gebäude, also auch in die Küche, zur Toilette, zum Postholen, etc. Bei Präsenzveranstaltungen ist die MNB zu tragen, bis der Sitzplatz in ausreichend Abstand zu anderen eingenommen worden ist.
- Für die Mitarbeiter*innen wurden Stoffmasken zentral beschafft und können bei Bedarf per E-Mail bei Frau Leismann (silvia.leismann@tu-clausthal.de) angefragt werden.
- Hinweise zum Tragen der MNB: Beim Anlegen und Abnehmen der MNB sollen nur die Bänder berührt werden. Eine Berührung der Innenseite der MNB sollte vermieden werden. Spätestens bei Durchfeuchtung hat ein sofortiger Wechsel zu erfolgen. Gebrauchte Einmal-MNB sind im Restmüll zu entsorgen bzw. Stoffmasken sind regelmäßig bei mindestens 60 °C zu waschen. Die MNB soll zudem während des Tragens möglichst nicht berührt werden.
- Eine FFP2- oder FFP3-Maske mit Ventil dient dem Eigenschutz und schützt nicht das Gegenüber. Sie gilt daher nicht als Ersatz für einen Mundschutz.
- Kunststoffvisiere ersetzen eine MNB nicht, können aber als zusätzlicher Schutz dienen.

4. **Allgemeine Raumnutzung und gemeinsam genutzte Räume**

- Arbeiten im Homeoffice kann weiterhin in Bereichen stattfinden, in denen dies nach Absprache mit der/dem Vorgesetzten möglich ist.
- Die Vorgesetzten sind angehalten, mögliche Maßnahmen wie Einteilung in überschneidungsfreie Gruppen, die sich stunden- oder tageweise abwechseln, insbesondere unter Ausschöpfen des großzügigen Gleitzeitspielraums (6-20 Uhr sowie samstags 6-13 Uhr) zu prüfen und umzusetzen. Dies gilt insbesondere dann, wenn der Mindestabstand nicht immer eingehalten werden kann. Die spezifische Situation von Mitarbeiter*innen mit Kindern und/oder Risikogruppen ist dabei besonders zu berücksichtigen.
- Bitte nutzen Sie freie Raumkapazitäten, um Mehrfachbelegungen von Räumen zu vermeiden.
- Bei gemeinsamer Nutzung von Arbeitsplätzen im Schichtbetrieb: Reinigung/Desinfektion der Arbeitsplätze und von gemeinsam genutzten Oberflächen (z.B. Türklinken, Telefonhörer, Lichtschalter, Fenstergriffe, Pausenraum, Teeküche) durch die Mitarbeiter*innen sowie Hände waschen vor Schichtbeginn und nach Schichtende.

5. **Besprechungen und Veranstaltungen**

- Grundsätzlich sollen Besprechungen weiterhin vorzugsweise als Telefonat oder Videokonferenzen stattfinden. Besprechungen in Präsenz sollten nur im Ausnahmefall stattfinden. Soweit aus besonderen Gründen Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden sollen, muss der Mindestabstand von 1,5 m jederzeit, auch beim Eintreffen und Verlassen des Raumes, zwischen den Teilnehmer*innen gegeben sein. Bis zum Einnehmen des endgültigen Platzes ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

6. **Handwerkliche Dienste, technische Dienste, Hausmeisterdienst, Reinigungsdienst, Poststelle**

- Kontaktvermeidung durch Schichtarbeit, Bildung kleiner, fester Teams und Einplanung von Pufferzeiten, um Begegnungen zu vermeiden, soweit Abstandsregelungen nicht eingehalten werden können. Der Gleitzeitrahmen sollte genutzt werden.
- Das Tragen einer MNB ist zwingend notwendig bei Tätigkeiten, bei denen der Abstand von > 1,5 m nicht eingehalten werden kann.



7. **Tätigkeiten mit Publikumsverkehr** (z. B. Servicemitarbeiter*innen am Infopoint, Unibibliothek, Prüfungsamt)
 - Technische Barrieren errichten (z.B. transparente Abtrennungen, Abstandskennzeichnung auf Boden, Tresenbereich z.B. durch Absperrungen verbreitern um einen größeren Abstand zu erhalten).
 - Regelmäßige Reinigung von gemeinsam genutzten Gegenständen und Flächen.
 - Pufferzeiten zwischen den Terminen einplanen.

8. **Reinigung**
 - Häufig genutzte Kontaktflächen wie Türklinken, Handläufe und Lichtschalter werden von unseren beauftragten Reinigungsfirmen zusätzlich täglich desinfiziert.
 - Für bestimmte Lehr- und Präsenzveranstaltungen werden Desinfektionsmittel zentral zur Verfügung gestellt. Zur Durchführung von Präsenzprüfungen und -veranstaltungen vgl. 9.
Die Bedarfe für Hand- und Flächendesinfektionsmittel melden Sie bitte über das Formular für Arbeitsaufträge des Dezernats 4 unter: <https://www.verwaltung.tu-clausthal.de/ueber-uns/technische-verwaltung/hygieneartikel>
 - Werkzeuge und Arbeitsmittel sind nach Möglichkeit personenbezogen zu verwenden. Ist dies nicht möglich, ist in Abhängigkeit der Nutzung und Art der Arbeitsmittel eine Reinigung vor der Übergabe an andere Personen vorzusehen.

9. **Regelungen für Veranstaltungen in Studium und Lehre**
 - Zur Durchführung von Präsenzprüfungen wurde eine eigene Handreichung erstellt. [Hier finden Sie die Handreichung als PDF \(Stand 18.09.2020\)](#).
 - Eine Handreichung für Präsenzlehrveranstaltungen folgt.
 - Weitere Regelungen sind auf der Corona-Seite der TU Clausthal zugänglich und werden dort regelmäßig aktualisiert: <https://www.tu-clausthal.de/corona>.

10. **Dienstreisen/Kongresse/Exkursionen im Ausland**
 - Das Erfordernis der Durchführung zum aktuellen Zeitpunkt ist kritisch zu hinterfragen/überprüfen.
 - Sollten Dienstreisen/Kongresse/Exkursionen erforderlich sein, so nur zum Zeitpunkt der Einreise in Nicht-Risikogebiete. Bei Rückkehr gilt 1.
 - Dienstreisen/Kongresse/Exkursionen in Nicht-Risikogebiete sind vorsichtig abzuwägen. Während der Durchführung sind – sofern strenger – die für niedersächsische Hochschulen/die außenstehenden Einrichtungen geltenden Regeln einzuhalten.

11. **Weitere Maßnahmen und Regelungen für Mitarbeiter*innen**
 - Weitere Regelungen zu Dienstzeiten, Mobilem Arbeiten und sonstige arbeitsrechtlichen Aspekte sind auf der Corona-Seite der TU Clausthal zugänglich und werden dort regelmäßig aktualisiert: <https://www.tu-clausthal.de/corona/mitarbeiterinnen-und-mitarbeiter>.



English

General Hygiene strategy of Clausthal University of Technology for the duration of the SARS-CoV-2 pandemic (as per: 06 October 2020):

As a scientific institution, the university takes the scientific knowledge available on the spread of SARS-CoV-2 into account and bases its actions on this information. The protection of the members, partners and guests of the university is our highest priority. Due to the very dynamic nature of the events and correspondingly updated announcements from the state government, **please keep yourself informed about current changes on a regular basis (<https://www.tu-clausthal.de/corona>).**

1. Access restrictions

- Persons suffering from Covid-19 are not permitted to enter the university. In the case of a confirmed infection, please also notify the Personnel Department (employees), Mrs. Kleinewig, Tel. 05323-722334 andrea.kleinewig@tu-clausthal.de or the Study Center (students), Dr. Georg Ebertshäuser, Tel. 05323-722395 georg.ebertshaeuser@tu-clausthal.de. These offices will inform the crisis management team.
- Persons experiencing symptoms associated with COVID-19, in particular fever, sore throat, cough and/or odor/taste disorders, are not permitted to enter the university.
- Persons entering Lower Saxony from abroad and who have visited an [international risk area](#) within 14 days before their entry are obliged to report immediately to the responsible public health department and to enter into quarantine. The possibility for all travel returnees to be tested for corona infection within 72 hours after entering Germany free of charge ends on 15 September 2020. A new regulation is expected to be introduced on 1 October, according to which early termination of self-isolation for all travel returnees from risk areas will be possible by means of a test from the 5th day, at the earliest, after their return. For the currently valid regulations, please also refer to: [Regulations of the state government](#)
- Persons who have had direct contact with a confirmed infected person (guideline: > 15 min. "face-to-face", e.g. persons in direct conversation or household members), may not enter or should immediately leave the university as soon as they become aware of this fact ([contact persons of category 1, see RKI \[German language only\]](#)) → possibly even before the public health department has mandated isolation.
- External persons who are not members of the university may only enter the buildings with appropriate authorization. The access of external persons must be kept to a minimum. It should be noted that external persons and companies must be instructed in the current hygiene measures by the accompanying or inviting person (see notices of rules of conduct).
- Only authorized persons are allowed entry to the CUT buildings and facilities. Please refer to the current [access restrictions](#).

2. General rules of hygiene and conduct

- Keep a minimum distance of at least 1.5 m, preferably 2 m. Do not shake hands. Avoid direct contact with others.
- Wash your hands regularly and for a sufficiently long time with soap and water.
- Hand disinfection dispensers are available at all main entrances. We recommend disinfecting hands at each entry into any building where soap and water cannot be made available or the existing supply is insufficient for larger groups of people (see also section 9).
- Observe coughing and sneezing hygiene: sneeze or cough into the crook of your arm and turn away from other people.
- Avoid touching nose, mouth, and eyes.
- Ensure sufficient ventilation of the rooms (in particular, air out rooms briefly, yet frequently by fully opening windows).
- Breaks must be taken in compliance with the regulations of distancing and assembly.
- Dishes, glasses, and cups must not be used by more than one person. Shared dishes and utensils must be washed at a minimum of 60°C, ideally in a dishwasher.
- The walkways in our buildings should be used in such a way that a sufficient distance can be maintained. Please, only walk through buildings when it is absolutely necessary.
- Where experience has shown that crowds of people accumulate (time clocks, elevators, staircases, etc.), the marked safety distances or walkways, e.g. with adhesive tape or appropriate signage, must be strictly observed.
- Elevators may only be used by one person at a time.
- Special protective measures must be taken for particularly vulnerable risk groups (e.g. older employees, immunocompromised persons, and persons with relevant pre-existing conditions) on a case-by-case



basis. Please contact your supervisor(s) accordingly.

- Active use of the *Corona-Warn-App* is advised.

3. **Mouth and nose covers (MNC) or face masks**

- Simple "everyday" face masks must be worn in all public areas of the CUT buildings, wherever you come into contact with other people, e.g. on the way to seminar rooms and every time you walk through the building. This includes walks to the kitchen, to the bathrooms, for mail collection, etc. In the case of events or meetings requiring your physical presence, the MNC must be worn until you have taken a seat at a sufficient distance from other participants.
- Cloth masks for staff members have been procured by the university and may be requested by e-mail from Ms Leismann (silvia.leismann@tu-clausthal.de).
- Notes on wearing MNCs: when putting on and taking off the MNC, only the straps of the mask should be touched. Avoid touching the inside of the MNC. If the MNC becomes damp, it must be replaced immediately. Used disposable MNCs must be disposed of in residual waste containers while reusable cloth masks must be washed regularly at a minimum of 60 °C. If possible, the MNC should also not be touched while being worn.
- An FFP2 or FFP3 mask with exhalation valve offers self-protection only and does not protect the other party. It is therefore not a substitute for a face mask.
- Plastic visors/face shields are no substitute for an MNC but may serve as additional protection.

4. **General room use and shared rooms**

- Working from home (home office) may continue in any areas where this is possible after consultation with your supervisor.
- Supervisors are urged to examine and implement possible measures, such as dividing employees into non-overlapping groups that alternate on an hourly or daily basis, in particular by making full use of the generous flexible working hours (6 a.m. to 8 p.m. and 6 a.m. to 1 p.m. on Saturdays). This applies particularly if the minimum distance cannot always be maintained. The specific situations of employees with children and/or risk groups must be given special consideration.
- Please use vacant rooms to avoid multiple occupancy of rooms.
- If workplaces are shared in shift operation, employees are asked to follow these hygienic measures: clean/disinfect any workplaces and shared surfaces (e.g. door handles, telephone receivers, light switches, window handles, break rooms, kitchenettes) and wash hands before the start of and after the end of each shift.

5. **Meetings and events**

- In general, meetings should continue to take place preferably in the form of telephone calls or video conferences. Meetings in person should only take place in exceptional cases. If, for exceptional reasons, face-to-face meetings are to be held, a minimum distance of 1.5 m must be maintained between the participants at all times, including when entering and leaving the room. A face mask (MNC) must be worn until the final seat has been taken.

6. **Manual services, technical services, janitorial services, cleaning services, mailroom**

- Avoid contact through shift work, form small, permanent teams and schedule buffer times to avoid direct encounters where distancing rules cannot be observed. Make use of the flexible working hours.
- Wearing a mouth and nose cover is mandatory for any activities where the distance of > 1.5 m cannot be maintained.

7. **Services with public access** (e.g. service staff at the Infopoint, university library, examinations office)

- Install technical safety barriers (for example, transparent partitions, distance markings on the floors, widening the counter area, e.g. by using barriers, in order to obtain and maintain a greater distance).
- Regular cleaning of jointly used items and surfaces.
- Schedule buffer times between appointments.



8. **Cleaning**

- Frequently used contact surfaces such as door handles, handrails and light switches are additionally disinfected daily by our contracted cleaning services.
- Disinfectants are provided centrally for certain educational and university-related events, in which physical presence is required. For the regulations regarding in-person exams and events, see section 9.
- Please report the requirements for hand and surface disinfectants using the work orders form provided by Department 4 under: <https://www.verwaltung.tu-clausthal.de/ueber-uns/technische-verwaltung/hygieneartikel>
- Tools and work equipment are to be used on a personal basis wherever possible. Where this is not possible, depending on the use and type of work equipment, it should be cleaned before another person handles it.

9. **Regulations for events concerning studies and education**

- A separate manual for administering in-person exams has been prepared. [Click here to download the manual as PDF \(18.09.2020\) \[German language only\]](#).
- A manual for in-person education will follow.
- Further regulations are available on the Corona website of Clausthal University of Technology and will be updated on a regular basis: <https://www.tu-clausthal.de/corona>.

10. **Business trips/conferences/excursions abroad**

- The necessity of business travel at the current time should be critically questioned/reviewed.
- Should business trips/conferences/excursions be necessary, then only to areas that are considered low-risk upon entry. Upon return, follow the rules in section 1.
- Business trips/conferences/excursions to low-risk areas must be considered carefully. During the trip, the rules and regulations applicable to Lower Saxony's universities and external institutions must be observed whenever stricter than the local regulations.

11. **Further measures and regulations for employees**

- Further regulations on working hours, mobile work and other aspects of employment and labor law are available on the Corona website of Clausthal University of Technology and will be updated on a regular basis: <https://www.tu-clausthal.de/corona/mitarbeiterinnen-und-mitarbeiter>.